

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen.

#### Herr Bührlé stellt sich vor



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
ich möchte mich auf diesem Wege der  
Schulgemeinschaft vorstellen.

Mein Name ist Claudius Bührlé, ich bin 46 Jahre alt,  
verheiratet und Vater eines Sohnes.

In Stuttgart und Tübingen habe ich die Fächer Sport und  
Geographie studiert. Nach meinem Studienabschluss  
absolvierte ich mein Referendariat in Reutlingen und  
Metzingen. Nach dem Referendariat habe ich eine Stelle  
als Lehrer am Wilhelmi-Gymnasium in Sinsheim  
angenommen und dort bis zum Jahr 2007 unterrichtet.

Seit dem Schuljahr 2007/08 bin ich am Werner-  
Heisenberg-Gymnasium tätig. Ich unterrichte neben  
Geographie und Sport die Fächer NWT, Informatik und  
Geologie.

Im vergangenen Schuljahr habe ich mich um die  
Nachfolge von Herrn Bossert beworben und darf ab  
diesem Schuljahr die Stelle des stellvertretenden  
Schulleiters bekleiden. Ich danke hier noch einmal Herrn  
Bossert für sein Engagement und für seine Hilfe bei der  
Einarbeitung.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und möchte in  
den kommenden Jahren das Schulleben und die  
Schulgemeinschaft mitgestalten und für die Schülerinnen  
und Schüler die erforderlichen Rahmenbedingungen  
schaffen, um ein möglichst nachhaltiges Lernen zu  
ermöglichen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass das Werner-  
Heisenberg-Gymnasium eine Schule bleibt, in der das  
gemeinsame Wirken von Schülern, Eltern und Lehrern

die Schulgemeinschaft prägt und es für alle „unser WHG“  
ist.

#### „Winterblüten“

Unter diesem ansprechenden Thema findet am  
WHG ein Abend statt, zu dem der Förderverein  
der Schule einlädt.

Schülerinnen und Schüler der Lese-AG der  
Klasse 5 tragen Texte vor. Ich bin gespannt,  
was sich der Literaturkurs der Oberstufe unter  
der Leitung von Frau Wolf hat einfallen lassen.  
Der Deutschkurs von Herrn Kohlschreiber wird  
sicher auch originelle Beiträge liefern. Schön ist  
es, dass eine Musikgruppe unter der Leitung  
von Herrn Pfisterer das Ganze musikalisch  
umrahmen wird.

Herr Kälberer als Vorsitzender des  
**Fördervereins** lädt alle Schülerinnen und  
Schüler, Eltern und alle Kolleginnen und  
Kollegen ganz herzlich ein.

Dieser Abend zum Thema „Literatur und Musik“  
findet statt am **Donnerstag, 12. Dezember  
2013, um 19.30 Uhr** im neuen Foyer der  
Schule.

#### Schule als Staat

Eine der besten außerunterrichtlichen  
Veranstaltungen der letzten Jahre war das  
dreitägige Projekt „Schule als Staat“ im  
Oktober. Ein Organisationsteam mit etwa 15  
Schülerinnen und Schülern hatten schon seit  
dem Frühjahr mit der Vorbereitung begonnen.  
In den letzten Wochen vor dem Start waren  
Vertreter des Organisationsteams regelmäßig  
bei den Dienstbesprechungen und haben  
Fragen zur Durchführung vorgetragen. Jede  
Schülerin und jeder Schüler und alle Lehrkräfte  
hatten konkrete Aufgaben in diesem Staat  
„Demospolis“. Ich hatte im Vorfeld bereitwillig  
zugestimmt, dass das griechische „polis“ zu  
„pohlis“ umformuliert wurde. Dass mein Foto  
auf den Geldscheinen- wie ursprünglich  
geplant- nicht vorkam, konnte ich  
verschmerzen, besonders da die Währung  
„Wucher“ hieß! In den Betrieben wurden  
wertvolle Holzgegenstände produziert,  
Stofftaschen bedruckt, Schlüsselanhänger mit  
Fotos hergestellt, es gab Gerichtsver-  
handlungen und Eheschließungen und die  
zahlreichen öffentlichen Sitzungen des  
Parlaments waren immer spannend. Insgesamt

waren über 1000 Besucher bei „Schule als Staat“. Prominente wie die Bürgermeisterin Frau Zull, Dr. Jörg Schmidt vom Kultusministerium und der Bundestagsabgeordnete Hermann Färber lobten das Engagement der Schülerinnen und Schüler. Direkt nach seinem Besuch am WHG hat der Vertreter des Kultusministers, Herr Dr. Jörg Schmidt, einen aner kennenden Brief an die Schule geschickt mit Durchschrift an die Präsidentin des Regierungspräsidiums und an alle Kabinettskollegen!

Ich möchte noch folgende Punkte besonders hervorheben: mehrere Schüler haben am Wochenende vor dem Start 21 (!! ) Stunden gearbeitet, um alle Pässe mit Fotos fertigzustellen. Bei der Abschlussveranstaltung waren über 1000 Schüler und Besucher auf dem Sportplatz und freuten sich dann über ein großartiges Feuerwerk. In den Sitzungen des Parlaments wurden Themen wie Mindestlohn oder Gehaltskürzungen bei Beamten so ernsthaft diskutiert, dass ich überzeugt bin, dass alle Beteiligten eine positive emotionale Beziehung zu dem Begriff „Demokratie“ gewonnen haben. Nach dem Feuerwerk haben die Mitglieder des Organisationsteams zusammen mit dem Hausmeister das ganze Schulgelände bis nachts um 1.30 Uhr perfekt gesäubert (das war von der Schulleitung oder vom Kollegium aus gar nicht erwartet worden). Am Schluss blieb noch Geld übrig, so dass das schuleigene „Projekt Patenkind“ unterstützt werden kann und Anschaffungen für die Technik-AG gemacht werden können und an die Kasse der SMV noch eine Rücklage weitergegeben werden kann.

Ich bedanke mich als Schulleiter bei allen Beteiligten für diese hervorragende Veranstaltung!



(Die Bürgermeisterin Frau Zull überreicht ein Geschenk).



(In einer Dienstbesprechung übergibt der Schulleiter Buchgutscheine an die Mitglieder des Organisationsteams)

### **Förderunterricht**

Seit diesem Schuljahr gibt es am WHG ein ausgezeichnetes Angebot an Förderunterricht. An den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr findet Förderunterricht in den Zimmern 207 und 208 statt. Am Montag steht Herr Priese mit Mathematik und Physik für Fragen zur Verfügung, am Dienstag Herr Janisch mit Deutsch und Englisch, am Mittwoch Frau Wolf mit Spanisch, Englisch und Deutsch und am Freitag Herr Lange mit Französisch, Gemeinschaftskunde und Geschichte. Zusätzlich sind an diesen Tagen zwei bis drei Schülerinnen und Schüler der Oberstufe eingeteilt, die ebenfalls Fragen beantworten können. Weiter ist am Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils eine Lehrkraft eingeteilt für die Hausaufgabenbetreuung zusammen mit weiteren Schülerinnen und Schülern der Oberstufe. Am Freitag könnten von 13.00 bis 13.45 Uhr Schüler auch zu Herrn Lange zur Hausaufgabenbetreuung kommen. Wir haben auf diese Weise die in der Presse diskutierte Frage des Wegfalls von Lehrerwochenstunden für die Hausaufgabenbetreuung gelöst, indem wir die bisherige Poolstunde in Klasse 8 für die Hausaufgabenbetreuung bzw. für den Förderunterricht einsetzen. Unsere Schule bietet z.B. in der Klassenstufe 6 weiteren Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Ich bitte insbesondere die Eltern, zusammen mit ihren Kindern zu überlegen, ob sie nicht dieses gute Angebot zur individuellen Förderung annehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
**M. Pohl**